



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto: Manfred Eischer



Bericht von der Stadtratssitzung vom 07.12.2023

■ Regionalbudget 2024; Festlegung der städtischen Projekte

In 2024 kann im Rahmen der Altmühl-Mönchswald-Region wieder das Regionalbudget mit 100.000 € Förderung für Kleinprojekte ausgerufen werden. Wie lange das Regionalbudget noch fortgeführt werden kann, kommt auch auf die Haushaltsmittel des Staates an. Bürgermeister Bach stellt die Vorschläge für städtische Projekte vor. Wie in den letzten Jahren sollen Anträge der Vereine bevorzugt werden. Mit städtischen Projekten wird die restliche Summe aufgefüllt.

■ Kirchweih Merkendorf 2024; Durchführung des Kirchweihmarktes

Der Kirchweihmarkt am Kirchweihsonntag wird seit Jahren von der Stadt Merkendorf organisiert. Der Aufwand ist relativ hoch. Es wird immer schwieriger Aussteller zu finden, da diese altersbedingt aufhören. Es soll weiterhin ein Kirchweihmarkt und kein reiner Trödelmarkt werden. Einzig der Kindertrödelmarkt soll weiter über die Stadt organisiert werden. Deswegen soll im nächsten

Jahr versucht werden, dass die Organisation ein Marktbetreiber übernimmt, der ein eigenes Netzwerk hat, damit die Verwaltung entlastet wird und der Markt wieder größer wird. Den bisherigen Ausstellern soll weiterhin das Ausstellen ermöglicht werden. Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

■ Bauleitplanung Stadt Wolframs-Eschenbach; Gewerbegebiet Westlich der Biederbacher Straße

Das Bauleitplanverfahren wurde bereits am 14.12.2022 in der Sitzung beraten. Bürgermeister Bach zeigt die Planung erneut. Die Stadt Wolframs-Eschenbach möchte nordöstlich von Gerbersdorf an der Gemarkungsgrenze zu Merkendorf ein eingeschränktes Gewerbegebiet ausweisen. Damals wurde seitens der Stadt Merkendorf um Klärung folgender Fragen gebeten:

1. Das laufende Genehmigungsverfahren zur Nutzungsänderung bezüglich des Hähnchenstalls (Bautenverzeichnis Nr. 2021/11) von Richard Huber soll berücksichtigt werden. Antwort: Laut Abwägung der Stadt Wolframs-Eschenbach sind durch den geplanten Hähnchenstall keine zusätzlichen Konflikte zu erkennen.
2. Ein Lärmgutachten soll erstellt werden. Antwort: Das Lärmgutachten wurde auch vom Immissionsschutz des Landratsamtes Ansbach gefordert. Es handelt sich um ein eingeschränktes Gewerbegebiet. Lärmkontingente für die Grundstücke wurden festgesetzt. Betriebsleiterwohnungen sind ausgeschlossen. Die entsprechenden Vorgaben des Lärmgutachtens wurden in die Festsetzungen des Bebauungsplanes übernommen.

3. Die landwirtschaftlichen Geruchsmissionen Gerbersdorfs müssen akzeptiert werden. Antwort: Es ist festgehalten, dass die landwirtschaftlichen Geruchsmissionen geduldet werden müssen.

Das Gewerbegebiet entwässert im Trennsystem. Das Regenwasser wird gedrosselt eingeleitet.

Die Anmerkungen der Stadt Merkendorf wurden berücksichtigt und entsprechend eingearbeitet. Die Verwaltung schlägt die Zustimmung zum Verfahren vor. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände gegen das Bauleitplanverfahren.

■ **Sanierungsbebauungsplan Nr. 18 „Adelmannsdorfer Straße“, Stadt Wolframs-Eschenbach - frühz. Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Die Stadt Wolframs-Eschenbach möchte den Gebäudebestand in der Adelmannsdorfer Straße (bisher ohne BPlan) überplanen. Durch den Sanierungsbebauungsplan soll ein städtebauliches Gesamtbild gewährleistet werden. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände gegen das Bauleitplanverfahren.

■ **Markt Lichtenau, 17. Änderung Flächennutzungsplan sowie Aufstellung Bauungsplan Nr. 43 „Gewerbegebiet Unterrottmannsdorf Nord“ - Frühzeitige Beteiligung zu den Bauleitplanverfahren gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Markt Lichtenau möchte in Unterrottmannsdorf ein Gewerbegebiet zur Erweiterung eines bestehenden Betriebes aufstellen. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände gegen das Bauleitplanverfahren.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Bürgermeister Bach gibt bekannt:

■ **Mulchen Straßenbankette:** Angebote werden eingeholt. Im Frühjahr soll das externe Mulchen unbedingt einmal getestet werden.

■ **Kommunale Wärmeplanung der AMR-Gemeinden:** Aufgrund der Haushaltssituation des Bundes sind aktuell keine Förderprogramme mehr beantragbar. Wie es weiter geht ist hier offen.

■ **Einladung zum Lichterglanz am 09.12.2023 im Stadthof – DANKE an alle Mitwirkenden und Helfer/innen**

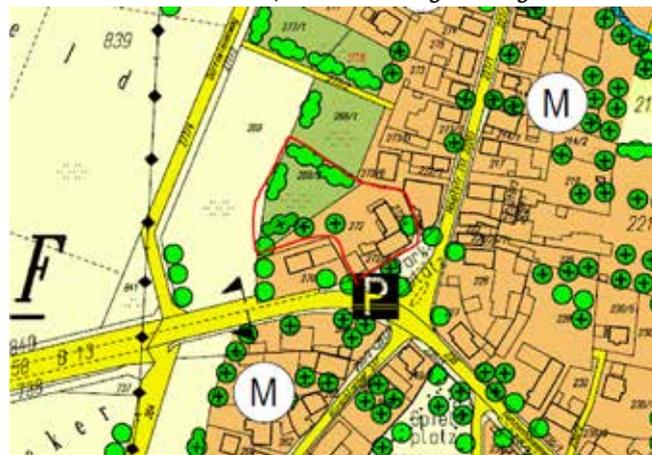
■ **Prüfung Wärmeversorgung alte Schule Großbreitenbronn an bestehende Hackschnitzelheizung:** Ein erstes Angebot für den Anschluss liegt vor. Dieses muss geprüft werden. Der Wärmepreis ist noch unklar. Parallel dazu lässt sich die Stadtverwaltung eine Pellet-Heizung anbieten.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 21.12.2023

■ **Grundsatzbeschluss Durchführung Bauleitplanverfahren Areal Hauptstraße 54 - KS Projekt GmbH**

Die Firma KS Projekt GmbH hat das Areal Hauptstraße 54 (ehemals Gasthaus Krug zum grünen Kranze) an der B 13 mit 5.027 m² Mitte 2022 erworben. Wegen einer zukünftigen Bebauung fanden bereits einige Besprechungen mit dem Städtebauplaner Professor Geisenhof, Herrn Bierwagen, Herrn Gerbing und dem Landratsamt Ansbach statt.

Für das gesamte Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan. Der FNP sieht im vorderen Teil ein Mischgebiet vor. Im hinteren Teil Grünland/Ortsrandeingrünung:



Die bestehende ehemalige Wirtschaft wird abgerissen und neu gebaut. Das Gebäude ist nicht denkmalgeschützt und nicht erhaltenswert. Die Substanz ist schlecht. Hier ist an ähnlicher Stelle ein Ersatzbau mit ähnlichen Dimensionen (2 Vollgeschosse, Satteldach) und Formen geplant. Der Querbau wird ebenfalls abgerissen. Die Nutzung ist derzeit noch unklar. Die Stadt könnte sich hier gut irgendeine Form von Büros, kleineren Läden oder eine Art Seniorenwohnen vorstellen. Die Vorhabenträger sind hierfür offen. Eine konkrete Nutzung steht noch nicht fest. Das Haus befindet sich im Innenbereich. Ein Ersatzbau ist baurechtlich auch jetzt möglich.

Die bestehende Scheune soll erhalten bleiben. Die Garagen werden abgerissen.

Die Firma möchte die Grundstücke aber gesamtheitlich betrachten und ein stimmiges Konzept erstellen. Im hinteren Grünbereich ist deswegen die Errichtung von 2 Mehrfamilienhäusern mit je 5 – 8 Wohneinheiten geplant. Die Fläche ist im Außenbereich und somit aktuell nicht bebaubar. Im FNP ist die Wiese als Grünfläche/Ortsrandeingrünung vorgesehen. Deswegen ist ein Bauleitplanverfahren erforderlich.

Heute geht es um den Grundsatzbeschluss, ob ein Bauleitplanverfahren im Parallelverfahren (kein vorhabenbezogener Bebauungsplan) eingeleitet werden soll und

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach

(Verantwortlich für den amtlichen Teil),

Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,

Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),

uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München

Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



ob mit den groben Gebäudeformen (z.B. Dach) Einverständnis besteht.

Der Bauausschuss hat sich das Grundstück am 11.05.2023 angesehen und war den Vorschlägen der Vorhabenträger grundsätzlich positiv gesinnt.

Sanierungsbeauftragter Herr Professor Geisenhof wurde ebenfalls um Stellungnahme gebeten. Er hat prinzipiell keine Einwände gegen die vorgeschlagene Planung. Wichtig ist nur, dass die bestehende Ortsrandeingrünung dauerhaft erhalten bleibt.

BGM Bach zeigt die Visualisierungen und die bisherige Ansicht von der B 13 von Ansbach kommend. Es gibt 3 Varianten. Nur mit Flachdach, mit Pultdach oder mit versetztem Pultdach. Gemäß dem Vorschlag von Prof. Geisenhof soll ein Pultdach oder ein versetztes Pultdach geplant werden. Auch der Ersatzbau quer zur bestehenden Wirtschaft sollte nicht als Flachdach gebaut werden. Der Stadtrat stimmt der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Erschließung des Gebietes einstimmig zu. Auch die geplanten Gebäudeformen können so vorgesehen werden.

■ **Grundsatzbeschluss Durchführung Bauleitplanverfahren Gewerbegebiet Gerbersdorf**

BGM Bach begrüßt hierzu Herrn Bierwagen. Das Bauunternehmen Kleemann in Gerbersdorf hat rund 17 Beschäftigte und möchte sich erweitern. Deswegen wurde die Fläche Fl.Nr. 71/3 Gemarkung Gerbersdorf mit 8.000 m² nördlich der bestehenden Halle angekauft. Die Fläche liegt in keinem Bebauungsplan und ist im Flächennutzungsplan als Ackerland vorgesehen. In der NÖ Sitzung vom 07.07.2021 hat der Stadtrat grundsätzlich keine Einwände gegen eine geplante Erweiterung erhoben. Inzwischen haben erste Gespräche mit dem Landratsamt Ansbach, dem Staatlichen Bauamt Ansbach und Herrn Bierwagen stattgefunden.

Die Firma Kleemann möchte auf ihre Kosten die Ausweisung der Fläche als Gewerbegebiet vornehmen, um den Betrieb vor Ort erweitern zu können. Hierfür soll eine Lagerhalle mit den Maßen 50 m x 24 m (Änderungen möglich) gebaut werden. Betriebsleiterwohnungen sind ausgeschlossen. Städtebaulich ist die Ausweisung dieses Gewerbegebietes vertretbar, aber auch nicht ideal an dieser Stelle. Die Erweiterung ist zur Fortführung des bestehenden Betriebes erforderlich.

Heute geht es darum die grundsätzliche Entscheidung zu treffen, ob ein Bauleitplanverfahren zur Änderung des FNP und zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet eingeleitet werden soll. Der Stadtrat stimmt der Einleitung des Verfahrens einstimmig zu.

■ **Förmliche Beteiligung 13. Änderung des Flächennutzungsplans Wolframs-Eschenbach und Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 17 Solarpark Sonnenkraft Selgenstadt**

BGM Bach zeigt die Planung, welche bereits in der frühzeitigen Beteiligung im Stadtrat behandelt wurde. Östlich von Selgenstadt ist eine PV-Freiflächenanlage mit rund 5 ha geplant. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände gegen das Bauleitplanverfahren.

■ **Auflösung der Blümlein'schen Schulstiftung**

Die Stadt Merkendorf versucht seit Jahrzehnten die

Blümlein'sche Schulstiftung aufzulösen und ist diesbezüglich immer wieder in Kontakt mit der Regierung von Mittelfranken. Zur letzten Anfrage vom 08.03.2017 an die Regierung wurde mit Schreiben vom 01.09.2023 eine Stellungnahme abgegeben und der Auflösung zugestimmt. Die Zustimmung des Marktes Lichtenau wurde ebenfalls eingeholt.

Der Stadtrat der Stadt Merkendorf wird gebeten, mit aktuellem Stadtratsbeschluss die Auflösung der Stiftung zum 31.12.2023 zu beschließen. Es müssen außerdem noch zwei Liquidatoren mit einem weiteren Stadtratsbeschluss bestellt werden. Die Verwaltung befindet sich derzeit auf der Suche nach geeigneten Personen und wartet diesbezüglich noch auf eine Rückmeldung der Regierung. Das Vermögen beträgt zum 31.12.2022 42.301,73 Euro. Darin enthalten ist ein landwirtschaftliches Grundstück mit einem Wert von ca. 22.000,00 Euro. Das restliche Vermögen liegt in einem Fonds bzw. ein kleiner Teil auf einem Sparbuch. Ein Drittel des Vermögens wird an den Mittelschulverband Lichtenau bzw. an den Markt Lichtenau überwiesen, zwei Drittel verbleiben bei der Stadt Merkendorf und wird für die Grundschule Merkendorf verwendet.

Entstanden ist die Blümlein'sche Schulstiftung im Jahr 1833 aufgrund der letzten Willenserklärung des ledigen Johann Michael Blümlein. Die Erträge sollen demnach zu 1/3 der Schulgemeinde Zandt und zu 2/3 der Schulgemeinde Merkendorf zu Gute kommen. Eine Stiftungssatzung wurde nachträglich am 18.12.1974 erstellt und am 07.02.1975 durch das Kultusministerium genehmigt. Aufgrund der geringen Ertragslage der Stiftung, ist der Zweck nicht erfüllbar. Dies ist auch endgültig nicht mehr dauernd und nachhaltig der Fall, da der Grundstock lediglich einen Wert von rund 42.000,- Euro hat. Auch eine Umschichtung des Vermögens lässt keine höheren verwendbaren Erträge erwarten. Sollte die Stadt Merkendorf die Verwaltungskosten der Stiftung in „Rechnung“ stellen wäre der Ertrag sogar negativ.

Eine Mittelübertragung auf die Stadt Merkendorf oder die Bürgerstiftung Merkendorf, wie vom Stadtrat und auch der Verwaltung favorisiert, ist nicht möglich. Der Erlös der Auflösung kommt aber zumindest zu 2/3 der Grundschule Merkendorf zu Gute. Über die genaue Verwendung wird zu gegebener Zeit entschieden. Der Stadtrat beschließt die Auflösung zum 31.12.2023 einstimmig.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Bürgermeister Bach gibt bekannt:

■ **Infoveranstaltung Windenergie:** Am 15.01.2024 findet eine gemeinsame Infoveranstaltung statt. Die Einladung erfolgt im Mitteilungsblatt.

■ **Weihnachtsmarkt Lichterglanz:** Der erstmalig durchgeführte Lichterglanz war ein voller Erfolg und sehr gut besucht. Ein großer Dank geht an alle Beteiligten und die Vereine.

■ **Bericht aus dem Bauausschuss am 18.12.2023:**

1. **Sanierung der Deckschicht der B 13:**

Das Staatliche Bauamt möchte die Ortsdurchfahrt der B 13 sanieren. Dies geschieht komplett unabhängig von der geplanten Ortsumgehung. Die Deckschicht ist bereits so verschlissen, dass jetzt eine Sanierung stattfinden muss. Mit dem Bauausschuss

wurden die Bordsteine und der Gehweg begutachtet. Diese fallen in den städtischen Unterhalt und könnten im Zuge der Deckensanierung mit bearbeitet werden. Hier sind nur kleinere Ausbesserungsarbeiten erforderlich. Im Bereich der Ortsdurchfahrt wurde der Kanal gespült und gefilmt. Im Kanal treten teilweise erhebliche Schäden auf, die behoben und noch näher untersucht werden müssen. Kosten sind noch nicht bekannt. Die Schäden sollen im Rahmen der Deckensanierung im Herbst 2024 mit behoben werden.

2. Sanierung der Ortsstraße Am Wiesengrund vom Grenzbeck bis zu den Märkten

Es ist geplant, die bestehenden Netzrisse sowie die mittlerweile gesetzten Einzelflächen aus Straßenaufbrüchen mit einer neuen Deckschicht zu versehen. Der Bereich vor und nach der Brücke soll im südlichen Bereich nachverdichtet und mit einer neuen Trag- und Deckschicht versehen werden, um einen erneuten Abbruch der Fahrbahnkante zu verhindern. Der angrenzende Wegseitengraben soll entlandet werden. Die Kosten für die Ertüchtigung belaufen sich auf ca. 43.000 € brutto. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 über den bestehenden Rahmenvertrag mit der Firma Franken Asphalt abgewickelt werden.

■ Regionalbudget 2024: Es wurden folgende Projekte eingereicht.:

Antragsteller	Kosten brutto €	Eigenmittel €	Förderung €
FFW Großbreitenbronn			
Ausstattung für			
Veranstaltungen der FFW	5.542,80	1.816,55	3.726,25
Dorfverein Breitenbronn e.V.			
Überdachte Sitzgruppe			
neben Spielplatz	4.397,13	1.441,08	2.956,05
Frankenland Alpaka			
Alpaka Lehrpfad	4.260,35	1.396,25	2.864,10
MGV			
Piano	2.184,00	715,76	1.468,24
TSV			
Zaun	12.000,00	3.932,77	8.067,23
Stadt			
Bänke Mundart	1.145,97	375,57	1.075,63
Stadt			
Beamer für Vereine	1.600,00	524,37	1.075,63
gesamt	31.130,25	10.202,35	21.233,13

Seitens der Stadt wurden noch Projekte beantragt, die in der Entscheidungssitzung ggf. zurückgezogen werden, da der Förderbetrag von 20.000 € überschritten werden würde.

■ Ein Herzlicher Dank ergeht an alle städtischen Beschäftigten und an den Stadtrat für die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Entfall der Nichtöffentlichkeit vom 21.12.2023:

■ Vergabe Mulcharbeiten Frühjahr 2024

In der letzten Sitzung wurde die Anschaffung eines neuen Mulchers oder die Vergabe an einen externen Dienstleister besprochen. Es wurden Angebote mehrere Dienstleister eingeholt, um das externe Mulchen im Frühsommer 2024 zu testen. Die Firma Meyer aus Stet-

ten wird die Mulcharbeiten für rund 3.000 € durchführen.

Anzeigen im Amts- und Mitteilungsblatt

Aus gegebenen Anlass möchten wir unsere Vereine und sonstige Institutionen darauf hinweisen, dass Anzeigen, Berichte und Bilder über vergangene Veranstaltungen **rechtzeitig** zum Redaktionsschluss i.d.R. am dritten Mittwoch im Monat bis spätestens 12 Uhr (Ausnahme: Dezember) auf eigene Veranlassung per Mail an stadt@merkendorf.de abzugeben sind. Für den Inhalt und die Erscheinungsform ist der jeweilige Anzeigengeber und nicht die Stadtverwaltung verantwortlich.

Die Erscheinungstermine sind im aktuellen Mitteilungsblatt bzw. auf der Homepage: www.merkendorf.de unter Bürgerinfo-> Mitteilungsblatt -> Mediadata ersichtlich. Wir bitten Sie dies zu beachten und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Landratsamt Ansbach führt digitalen Bauantrag ein

Das Landratsamt Ansbach hat zum 01.01.2024 den digitalen Bauantrag eingeführt. Damit ergeben sich zwei Änderungen, die für Bauherren sowie für planende und ausführende Unternehmen wichtig sind:

1. Bauanträge können künftig bei der Bauaufsichtsbehörde am Landratsamt Ansbach über einen Online-Assistenten eingereicht werden. Die technischen Voraussetzungen dafür werden derzeit geschaffen. Ab Jahresanfang 2024 gehen nicht nur Online-Anträge zuerst beim Landratsamt Ansbach ein. Auch alle schriftlichen Bauanträge sind beim Landratsamt Ansbach einzureichen (§ 8 Satz 1 DBauV). Eine Ausnahme stellen schriftliche Anträge für das Genehmigungsverfahren sowie Anträge auf Befreiung dar. Diese sind weiterhin über die zuständige Gemeinde einzureichen.

Betroffene Gemeinden müssen vom Landratsamt Ansbach unverzüglich nach Eingang des Bauantrags beteiligt werden (§ 8 Satz 2 DBauV).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landratsamtes Ansbach
 Telefon (0981) 468-1110
 Telefax (0981) 468-18 1110
 E-Mail: pressestelle@landratsamt-ansbach.de

In der Stadtverwaltung steht Ihnen Herr Wilfried Lemberger gerne für Fragen zur Verfügung.

Telefon: (09826) 650-13

E-Mail: wilfried.lemberger@merkendorf.de

Ablesung Garten- und Zisternenzähler

Wir bitten Sie höflich, sofern nicht schon gemeldet, die Zählerstände Ihres Garten- und Brunnenwassers oder einer Zisternennutzung der Stadtverwaltung bis spätestens 15.02.2024 zu melden. Hierfür benötigen wir den Ablese-tag, den Zählerstand, die Zählernummer und die Nutzung (Gartenwasser, Befüllung Pool, Wäschewaschen).

Fortsetzung auf Seite 6

Weihnachtsspendenaktion

Die Aktion „Weihnachtsspende 2023“ erbrachte die erstaunliche Summe von 7.269,48 €.

Folgende Merkendorfer Geschäftsleute, auswärtige Firmen und Gönner haben sich daran beteiligt:

- Landwirtschaft Wagner**, Erwin Wagner
BürgerEnergie Merkendorf GmbH & Co. KG, Betrieb von Anlagen zur Energieerzeugung
Freiflächenanlage Merkendorf GmbH & Co. KG, Betrieb, Verkauf u. Montage v. Photovoltaik- und Energieanlagen, Hermann Brückmann
Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen, Filiale Merkendorf
Friedrich Hilterhaus, Stiftung
enkotherm GmbH, Konstruktion, Herstellung und Vertrieb von verfahrenstechn. Anlagen, M. Fries, G. Roscher
Aprovis Energy Systems GmbH, Fertigung verfahrenstechnischer Anlagen
Bauunternehmen Kleemann GmbH, Matthias Kleemann
Color Pulverbeschichtung NBG GmbH, Peter Klar
Elektro Wichtrey GmbH, Elektrohandel- und installation, Postagentur
Heidingsfelder Klaus, KFZ-Handel, Tankstelle, Autovermietung, Lotto-Toto
Holzbau Eischer UG, Zimmerei, Matthias Eischer
iPG GmbH Herzner und Schröder, Ingenieurbüro, Gunzenhausen
Nibler GmbH, Fernleitungsbau, Stein
Rück Biogas GmbH & Co. KG, Betrieb einer Biogasanlage
Zimmerei Lederer GmbH & Co. KG, Wolframs-Eschenbach
Cafe Rosenrot, Bäckerei, Konditorei, Werner Schwarz
Knoll Friedrich, Sanitär - Spenglerei - Metallbau
Mönchswaldfinanz GmbH & Co. KG, Versicherungen, Anlageberatung, Manfred Hübner
Appartemananlage Marianne, Beherbergungsbetrieb
Architekturwerkstatt Gerbing, Klaus Gerbing, Gunzenhausen
Estrich Wagner, Mehmet Yurtsever
FILHA, Reinigungs-GmbH für Entlüftungsanlagen in Großküchen, Horst Hager
Ingos Angelbucht, Angel- und Fischereibedarf
KS Projekt GmbH, An- und Verkauf von Immobilien, Bauträger, Matthias Kleemann, Lukas Schmidt
Luwatherm Luft- und Wärmetechnik GmbH Schwabach
Maag Electronic, Radio- und Fernsehhandel, Heribert Maag
- Pinselmanufaktur Aulitzky-Leonhardy GmbH**, Sebastian Aulitzky, Nürnberg
Roll Natursteine GmbH & Co. KG, Steinmetzbetrieb, Werner Roll
Schuh Kistner, Orthopädie, Schuhgeschäft, med. Fußpflege
Rück Erwin, Elektro-u. Automatisierungstechnik
Helmreich Bernd, Metzgerei, Gasthaus Sonne
Aulitzky Sebastian, Pinselherstellung
Gärtnerei Kolb GmbH & Co. KG, Gärtnerei und Floristik, Simone Kolb
Gruppe DASS, Planungsbüro, Weißenburg
Hans Schneid GmbH, Fliesenfachgeschäft, Thorsten Schneid
Heiß Landtechnik GmbH, Thomas Heiß
Höger Klaus, Finanzdienstleistungen
Huber Georg jun., Brunnenbau, Sanitär
Loy Bernhard, Krankenpflege - Mobiler Hilfsdienst
Muser Friedrich, Handel mit Holzbrennstoffen, ...
Norys Gertrud, Goldschmiede
Rüger Transport GmbH, Kanalreinigung- und Grubenreinigung- sowie Sondermülltransportunternehmen, Erwin Rüger
Brennholzhandel Treiber, Brennholzhandel, Be- und Verarbeitung
Vital 38 GbR, Ayurveda, Yoga, Vitalshop, B. Engerer, S. Hübner
Weinert Wolfgang, Lupo Mediterranes Gestalten
Merkendorfer-Kraut GmbH & Co KG, Verkauf von Kraut und Sauerkonserven, J. Reuter
Gedeon Alexander, Gardinenstudio
ABK - Angewandte Biologie Kallert, Dr. Kallert, Hermsdorf
Fenzl Michael, Video/Bild-Produktion, Moto-Cross Shop, Kleintransporte, Hausmeisterservice, ...“
Fleischner Consulting, IT-Beratung/Consulting, Oliver Fleischner
Braun Rainer, Porzellanschmuck, Kunstobjekte, Produktdesign
Gasthaus zum Hirschen, Erwin Fleischner
Gem Michaela, Michis-Sportwelten
Kleemann Katja, Friseurgeschäft
Viertl Dominik, Garten- und Landschaftsbau

Das Geld soll auf Wunsch der Spender für folgende Zwecke verwendet werden:

Bürgerstiftung	1.668,50 €
Weihnachtsbeleuchtung	1.120,00 €
Klettergerüst Grundschule	2.411,00 €
Dorfverein Bammersdorf	700,00 €
FFW Merkendorf Jugendarbeit	580,00 €
Fußballtore für Hartplatz	550,00 €
Heimatverein	100,00 €
Schützenverein, Jugendarbeit	100,00 €
Spielzeug Mittagsbetreuung	39,98 €
Gesamt:	7.269,48 €

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern und wünschen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.

Bitte beachten Sie, dass Wasser aus Schwimmbecken / Pools dagegen verschmutzt und in der Regel gechlort oder anderweitig behandelt ist. Es handelt sich also um Schmutzwasser, das nach der EWS in die Kanalisation abzuleiten ist. Ein Abzug ist deshalb unabhängig von einer tatsächlichen Ableitung in den Kanal nicht möglich. Meldungen bitte per Mail an susanne.klinger@merkendorf.de oder telefonisch 09826/650-20. Vielen Dank.

Stadt Merkendorf

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Keine neue Bescheiderstellung, nur bei Änderungen

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2023 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2024 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 01.07.2024 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugeworfen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird

ist der Widerspruch einzulegen bei der **Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf**. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann **Klage** bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach in 91522 Ansbach, Promenade 24-28, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach**, erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird

ist die Klage bei dem **Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach**
Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach
Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach zu erheben.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Soweit kein Fall des § 188 VwGO vorliegt: Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Stadt Merkendorf

Informationen zur Hundesteuersatzung vom 10.11.2022

Jährlicher Einzug der Hundesteuer am 15. Februar

Keine neue Bescheiderstellung, nur bei Änderungen

Die Hundesteuer ist eine Steuer der Stadt Merkendorf und wird jährlich pro gehaltenen Hund erhoben.

Wie viel Hundesteuer bezahlt werden muss, ist in der gemeindlichen Hundesteuersatzung vom 10.11.2022 geregelt und wird dem Hundehalter **bei Anmeldung des Hundes** durch einen Steuerbescheid mitgeteilt.

Einen Monat nach Erhalt des Bescheides, wird die Steuer erstmals zur Zahlung fällig.

Danach muss diese ohne Aufforderung jährlich bis zum 15. Februar für das jeweilige Kalenderjahr bezahlt werden. Entweder durch SEPA-Mandat (Einzugsermächtigung) an die Stadtverwaltung oder Überweisung bzw. Dauerauftrag der fälligen Hundesteuer.

Es wird zukünftig nur noch ein Bescheid erstellt, wenn eine Änderung eintritt (Hunde Anmeldung, bei Verendung, Wegzug oder Abgabe des Hundes).

Bezahlen muss die Steuer der jeweilige Hundehalter, auch wenn er den Hund nur zur Pflege, zur Verwahrung, auf Probe oder zum Anlernen hält.

Jeder, der einen über vier Monate alten Hund besitzt, muss diesen nach der Anschaffung oder nach Zuzug im Rathaus (Steueramt) anmelden.

Das Formular zur Anmeldung bzw. Abmeldung eines Hundes ist u. a. auch online im Serviceportal auf unserer Homepage www.merkendorf.de verfügbar.

Die Hundesteuersatzung finden Sie unter Bürgerinfo aus unserer Homepage.

Brennholz in Selbstwerbung

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Merkendorf Brennholz in Selbstwerbung an:

Jeder Bewerber ist für die Aufarbeitung und den Transport aus dem Wald selbst verantwortlich. Voraussetzung ist ein Motorsägenschein. Die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Bedarfsanmeldung bei der Stadtverwaltung Merkendorf.

Aus der Abgabe der Bedarfsanmeldung ergibt sich kein Anspruch auf Zuteilung der gewünschten Holzmenge. Diese orientiert sich allein an der unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit sowie forstbetrieblichen Erfordernissen bereitgestellten Menge.

Bewerber, die keine Zuteilung in dieser Saison erhalten, werden aber in der nächsten Brennholzsaaison entsprechend ihres Listenplatzes vorzugsweise berücksichtigt.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich bei der Stadtverwaltung, Frau Marion Weng Tel. 09826/650-0 oder per Mail an marion.weng@merkendorf.de zu melden.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit aufgepoltertes Holz zu erwerben.

Bitte wenden Sie sich dazu am besten per Mail kontakt@fbg-westmittelfranken.de

Herrn Martin Brunner – FBG Westmittelfranken
Feuchtwanger Straße 13, 91637 Wörnitz
Tel. 09868/9341018, Fax 09868/9341019,
Handy 0171/6896493



Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg Gruppe

Die Verbandsversammlung der Reckenberg-Gruppe hat am 30.11.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen. Die Satzung wurde vom Landratsamt - soweit erforderlich - rechtsaufsichtlich genehmigt und im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 2 vom 13.01.2024 unter der Nummer 5 amtlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung liegt auch in der Geschäftsstelle der Reckenberg-Gruppe, Reutbergstr. 34, 91710 Gunzenhausen auf und kann während der Dienstzeit eingesehen werden. Ebenso finden Sie die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 auf der Homepage der Reckenberg-Gruppe unter www.reckenberg-gruppe.de.

Gunzenhausen, 15.01.2024

Reckenberg-Gruppe
gez. Christof Lautner, Werkleiter

Frische Fördergelder von der N-ERGIE

Auch 2024 stellt die N-ERGIE Aktiengesellschaft wieder Fördergelder in Höhe von 800.000 Euro für ihre Kundschaft bereit. Mit den Zuschüssen aus dem CO2-Minderungsprogramm werden Maßnahmen zum Klimaschutz finanziell gefördert.

Bis zu 2.500 Euro bei Heizungstausch und für E-Mobilität bis zu 150 Euro für eine Wand-Ladestation sind hier möglich.

N-ERGIE unterstützt Partnerbetriebe aus dem regionalen Handwerk

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben aus dem Handwerk stärkt die N-ERGIE die regionale Wertschöpfung. Die maximalen Förderbeträge gibt es nur, wenn das Projekt mit einem dieser Betriebe umgesetzt wird. Das

gilt sowohl für den Heizungstausch als auch für Ladeinfrastruktur-Projekte. Unsere Partnerbetriebe sind gelistet unter www.n-ergie.de/handwerkersuche

Die Förderanträge können ab sofort online gestellt werden. Weitere Informationen und Antragsformulare gibt es unter www.n-ergie.de/co2

Energiesparaktion für Stromkund*innen

Energie sparen und Prämie erhalten: Auch in diesem Jahr startet die N-ERGIE Aktiengesellschaft eine Energiesparaktion. Belohnt werden Privathaushalte, die es in den kommenden Monaten schaffen, mindestens 10 Prozent ihres Stromverbrauchs einzusparen. Die N-ERGIE bedankt sich bei ihren Kund*innen wahlweise mit einem Einkaufs- oder Freizeitgutschein in Höhe von 50 Euro oder einer Prämie des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN).

Anmeldung bis 15. Februar 2024 möglich

Um bei der Aktion mitzumachen, können sich Kund*innen bis zum 15. Februar 2024 unter www.n-ergie.de/energiesparpraemie anmelden. Der Einsparerfolg wird nach Erhalt der Jahresrechnung ausgewertet, die mindestens den Verbrauch bis Juli 2024 umfasst.

Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2024

„Ehrenamt schafft Zusammenhalt – gemeinsam Zukunft gestalten. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen oder durchführen. Nähere Informationen finden Sie unter www.innovationehrenamt.bayern.de



Kindergarten Weidachstrolche

Beim Merkendorfer Weihnachtsmarkt „Lichterglanz“ durfte auch der Elternbeirat des Kindergartens Weidachstrolche mitwirken. Nach dankenswerter Spende des „Bam-



mersdorfer Weideei“ konnten große Mengen Waffelteig zubereitet werden und die Waffeln trotz des wechselhaften Wetters erfolgreich an Mann und Frau gebracht werden. Der Elternbeirat bedankt sich bei den zahlreichen Helfern und freut sich aufs nächste Jahr!

Ausflug der Vorschulkinder in die Bücherei

Die Vorschulkinder des Kindergartens Weidachstrolche starteten das Kindergartenjahr bereits mit einem Ausflug und besuchten die Stadt-Bücherei in Gunzenhausen. Dort durften sie nach einer kurzen Führung selbst kreativ werden und eine Geschichte nacherzählen. Zum Abschluss durften sich alle Kinder ein Buch aussuchen und dieses auch ausleihen. Die Kosten für diesen Ausflug wurden vom Elternbeirat übernommen.

Kindergarten Pustebume

Besuch der Pony- und Panthergruppe

Wie jedes Jahr bekamen wir auch heuer wieder Besuch aus der Pony- und Panthergruppe aus dem Christophorusheim in Neuendettelsau. Der Kontakt zu den beiden Gruppen entstand schon vor Jahren und so ist es schon Tradition, dass an diesem ersten Treffen im Jahr nachträgliche Weihnachtsgeschenke an die Pony- und Pantherkinder übergeben werden.

Am Donnerstag, 4. Januar 2024 kamen also 2 Mädchen und 4 Jungen im Alter von 5-9 Jahren mit zwei Betreuerinnen zu uns in den Kindergarten in die Mäuse- und Igelgruppe. Treffpunkt war erst mal der Turnraum, wo die Kindergartenkinder unseren Besuch mit dem Lied „Hallo, guten Tag“ begrüßten. Bei den Bewegungen dazu machten auch die Besuchskinder fleißig mit. Danach stellten sich die Mädchen und Jungs aus dem Christophorusheim vor und es fand die feierliche Übergabe der Geschenke statt. Ausgepackt wurden sie allerdings noch nicht. (Das machen die Kinder erst daheim in Neuendettelsau, damit die restlichen Kinder der Pony- und Panthergruppe auch dabei sind. In den beiden Gruppen sind nämlich jeweils 8 Bewohner.)

Die Mädchen und Jungen aus der Pony- und Panthergruppe haben sich riesig über die Geschenke gefreut. Schön fanden sie auch, dass im Vorfeld ein Brief von unseren Vorschulkindern bei ihnen eingetroffen ist, in dem sie aufgefordert wurden, ihre Weihnachtswünsche zu äußern. Daraufhin kam bald ein Antwortbrief mit den Wünschen im Kindergarten an. Vielen Dank an alle Eltern, die beim Erfüllen der



Wünsche mitgeholfen haben. Nach dem Geschenke verteilen wurde in den Gruppen noch gemeinsam gefrühstückt und gespielt. Es war schön zu sehen, dass die Pony- und Pantherkinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern z.B. in der Puppenecke, Bauecke oder am Kicker gespielt haben. Zum Abschluss fand nochmal ein kurzes Treffen mit Abschiedslied der Igel- und Mäusekinder im Turnraum statt. Hier wurde vereinbart, dass weiterhin Briefkontakt bestehen und ein Treffen am Spielplatz stattfinden soll. Mit Winken und Hupen haben sich die Kinder aus dem Christophorusheim und die Kindergartenkinder schließlich verabschiedet. Es waren wirklich zwei schöne, beglückende Stunden für alle.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de ->Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



Volshochschule Wolframs-Eschenbach – Mitteleschenbach – Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen:

Gemeinde Mitteleschenbach

Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach, (09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei

der Stadt Wolframs-Eschenbach und der Stadt Merkendorf

H22431F Sauer macht krank! Ein Säure-Basen-Gleichgewicht ist von großer Bedeutung

Ulli Schabesberger, Ernährungsberaterin

1 Abend, 21.02.2024, Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Teilnehmergebühr: 12,00 €

Unausgewogene Ernährung kann im Körper über Jahre hinweg Spuren hinterlassen. Sie kann uns nicht nur energielos und krank machen, sondern auch wertvolle Mineral- und Vitalstoffe rauben. Erste Anzeichen dafür können häufige Müdigkeit, Schlaf- und Verdauungsstörungen, Kopfschmerzen, Hautprobleme, Übergewicht, Gicht oder Stimmungsschwankungen sein.

Der Fastenarzt Dr. Lütznert glaubt, „die Natur heilt allein durch Weglassen“. Wenn wir für einen bestimmten Zeitraum auf alle säurebildenden Nahrungsmittel verzichten, könne der Körper wieder ins Säure-Basen-Gleichgewicht kommen.

Ist der Säure-Basen-Haushalt im Gleichgewicht, ist das Leben im Gleichgewicht!

Wir fühlen uns gesund und fit. Und es gelingt viel besser auf gesunde Weise das Körpergewicht zu regulieren. Schon ein basischer Tag pro Woche kann den Organismus beim Säureabbau unterstützen.

Skript (auf Wunsch) 5,00 €; Auskunft: 09871/501

K41431F Malen? Kann jede*r!

Nelly Kunz

1 Abend, 29.02.2024, Donnerstag, 18:30 - 21:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 13,30 € zzgl. 8,00 € Materialkosten (je nach Verbrauch) wird direkt im Kurs mit der Kursleiterin abgerechnet. Selbst Pablo Picasso wusste es schon: „Als Kind ist jeder ein Künstler – die Kunst ist es, als Erwachsener einer zu bleiben.“

Durch Achtsamkeitsübungen zu Beginn jedes Termins schaffen wir einen wertschätzenden Raum, in dem alles willkommen ist, was entsteht. Nicht das Ergebnis steht im Vordergrund, sondern das Malen an sich und die dabei entstehende Entspannung. Wir malen je nach Belieben mit verschiedenen Farben auf Papier (z.B. Pastell-, Aquarellkreide etc.). Es sind keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und bereits vorhandene Malutensilien (keine Öl- und Acrylfarben) mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.

Auskunft: 09871/501

C22431F Seltene und vergessene Tomaten – richtig säen und pflegen

Robert Meier

1 Abend, 07.03.2024, Donnerstag, 19:00 - 21:30 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Teilnehmergebühr: 12,00 € zzgl. 9,00 € Materialkosten

In diesem Kurs erhalten Sie viele wertvolle Informationen über die Aufzucht und Pflege von Tomaten. Anschließend werden wir die Theorie in die Praxis umsetzen und selbst Tomaten säen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Kultursystem mit sechs Kammern, in die je ein Samenkorn gesät wird. Hierbei haben sie die Möglichkeit, zwischen Cocktail-, normal großen und Fleischtomaten zu wählen. Nebenbei beantworte ich Ihre Fragen.

Sollten Sie für weitere Tomatenpflanzen Material und Samen benötigen, können Sie diese im Kurs erwerben. Es steht Ihnen eine große Auswahl an exotischen Samen zur Verfügung, die Ihr Nachbar garantiert nicht hat.

Auskunft: 09871/501

K41432F Einfach malen – einfach sein

Nelly Kunz

1 Abend, 12.04.2024

Freitag, 18:30 - 21:00 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 13,30 € zzgl. 8,00 € Materialkosten (je nach Verbrauch) wird direkt im Kurs mit der Kursleiterin abgerechnet

Haben Sie Lust, einfach nur zu malen, ohne auf ein Ergebnis fixiert zu sein, so wie Kinder es tun? Durch Achtsamkeitsübungen zu Beginn jedes Termins schaffen wir einen

wertschätzenden Raum, in dem alles willkommen ist, was entsteht. Wir malen je nach Belieben mit verschiedenen Farben auf Papier (z.B. Pastell-, Aquarellkreide etc.). Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Jeder Termin bildet eine in sich abgeschlossene Einheit und baut nicht aufeinander auf.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und bereits vorhandene Malutensilien (keine Öl- und Acrylfarben) mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.

Auskunft: 09871/501

M50431F Du bist MUSTERHAFT – Malkurs für Kinder ab 6 Jahren

Nelly Kunz

1 Tag, 13.04.2024, Samstag, 10:00 - 12:30 Uhr

Steingruberhaus, Schulstr. 8

Kursgebühr: 14,20 € zzgl. 9,00 € Materialkosten (je nach Verbrauch), die im Kurs bar mit der Kursleiterin abgerechnet werden. Du bist genau richtig, so wie Du bist! Das kann sich auch beim Malen zeigen.

Ich lade Dich ein, auf einer hochwertigen Leinwand (50 x 20 cm) Deine Einzigartigkeit zum Ausdruck zu bringen. Durch eine Geschichte inspiriert lassen wir unserer Kreativität freien Lauf. Wir malen verschiedene MUSTER mit Künstleracrylfarben und wenden dabei unterschiedliche Techniken (z.B. Spiritus-, Kamm- oder Schwammtechnik) an.

Es sind keine Vorkenntnisse oder Talent erforderlich.

Bitte Wohlfühlkleidung, die auch keine Farbe scheut, anziehen und ein Vesper sowie ein Getränk mitbringen. Bitte kommen Sie 10 Minuten vor Kursbeginn.

Auskunft: 09871/501



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!!!

Abfallentsorgungstermine:

Fr. 26.01.2024 Restabfalltonne

Fr. 02.02.2024 Biotonne

Di. 06.02.2024 Papiertonne

Fr. 09.02.2024 Restabfalltonne

Fr. 16.02.2024 Biotonne

Mi. 21.02.2024 gelber Sack

Fr. 23.02.2024 Restabfalltonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder

per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am Abholtag **unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Abfallgebühren im Landkreis Ansbach steigen nur leicht

Neues Jahr, neue Abfallgebühren: Ab 2024 wird im Landkreis Ansbach die Restabfallgebühr, in der auch die Entsorgung von Bioabfall sowie Altpapier abgegolten wird, minimal angehoben. Nachdem der Kreistag die neue Gebührensatzung beschlossen hat, gelten die Gebühren nun für die nächsten vier Jahre.

Bestehen bleibt die Möglichkeit der Rückvergütung. Wer seine schwarze Tonne nicht zur Leerung rausstellt, kann Gebühren sparen: Für nicht in Anspruch genommene Entleerungen des Restabfallbehälters wird die Gebühr anteilig rückerstattet. Die Erstattung erfolgt in Form einer Gutschrift auf die Abfallgebühren des Folgejahres und wird mit diesen verrechnet. Von 26 möglichen Entleerungen pro Kalenderjahr kann auf bis zu 14 verzichtet werden.

Falls andererseits der vorhandene Restabfallbehälter einmal nicht ausreicht, kann in den Rathäusern ein zusätzlicher Restabfallsack zum Preis von 5,20 Euro gekauft werden. Ab 2024 gibt es neue, weiße Restabfallsäcke. Wer noch blaue Zusatzrestabfallsäcke besitzt, kann diese mit einer zusätzlichen Gebührenmarke für 0,90 Euro noch nutzen. Die Gebührenmarken gibt es ebenfalls in den Rathäusern der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Die Gebühr für die Abfallentsorgung bestimmt sich nach dem Fassungsvermögen der Restabfallbehälter und der Anzahl der Abfahrten. Dabei muss auf jedem anschlusspflichtigen Grundstück mindestens ein zugelassener Restabfallbehälter vorhanden sein. Die genauen Gebührensätze können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Die Gebühr für einen zusätzlichen 80 Liter Biobehälter beträgt 5,72 € und für einen zusätzlichen 240 Liter Biobehälter 17,16 € im Monat.

Weitere Informationen gibt es im Ratgeber Abfall 2024 und auf der Homepage des Landkreises Ansbach unter <https://www.landkreis-ansbach.de/Leben/Abfallentsorgung/Service-und-Beratung/Abfallgebuehren/>.

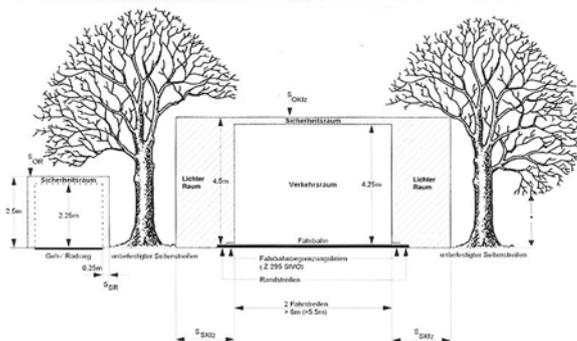
Abfallgebühren pro Jahr						
Gebühr für 26 Entleerungen/zweiwöchentliche Leerung:						
60 L	80 L	120 L	240 L	360 L	1.100 L	5.000 L
						
156,12 €	207,96 €	307,80 €	594,12 €	852,48 €	2.605,20 €	11.842,32 €
Rückvergütung pro nicht in Anspruch genommener Entleerung:						
4,65 €	6,19 €	9,13 €	17,43 €	24,66 €	75,36 €	342,56 €

Die Müllgebühren im Landkreis Ansbach richten sich unter anderem nach der Größe des gewählten Restmüll-Behälters und nach der Zahl der Leerungen.

Grafik: Landratsamt Ansbach

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinwachsen. Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitztums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird. Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen, die in den Gehweg hineinragen, betroffen. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen laut der Straßenverkehrsordnung mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg fahren und sind deshalb auf einen benutzbaren Gehweg angewiesen. Bei auftretenden Sach- und Personenschäden, die durch überhängendes Grün entstehen, haftet der Grundstücksbesitzer, darüber hinaus kann auch eine Geldbuße verhängt oder eine Ersatzvornahme angeordnet werden. Denn die zuständige Behörde darf zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben von Personen, die durch die rechtswidrige Einschränkung der Nutzbarkeit eines Gehweges, insbesondere beim Begegnungsverkehr von Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern, den Zustandstörer in Anspruch nehmen. Dies ist in Art. 29 Abs. 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStWG) geregelt.



S₀ = seitlicher Sicherheitsraum S₀ = oberer Sicherheitsraum R = Radfahrer Kfz = Kraftfahrzeug
* Kronenansatz in Abhängigkeit von Baumart, Wuchsform des Baumes, angrenzende Nutzung und Topographie (z. B. bei Einschnitt)

Abb. 2: Beispielhafte Darstellung des Lichtens Raumes in Anlehnung an RAS-Q für anbaufreie Straßen

Das Bayrische Straßen- und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4,5 m vor. Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtraumhöhe von 4,5 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zurückgeschnitten werden.

Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt bis spätestens 29.02.2024 ordnungsgemäß durchzuführen.

Aufforderungen zum Rückschnitt durch die Kommune sind kostenpflichtig.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 27.01.2024 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoff-

hofs Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Februar 2024

Sonntag, 28. Jan.	14.00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer D. Meyer, im Anschluss Verabschiedungsfeier im Bürgersaal
Dienstag, 30. Jan.	19.00	Konfirmanden-Elternabend (Evang. Gemeindehaus)
Donnerst., 01. Feb.	19.00	Jahresversammlung Posaunenchor
Samstag, 03. Feb.	11.00	Taufgottesdienst
Sonntag, 04. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee/EineWelt-Laden mit Möglichkeit der persönlichen Verabschiedung von Pfr. Meyer
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfrin Sievert)
Sonntag, 11. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Dekan i.R. H. Müller)
Sonntag, 18. Feb.	09.00	Hauptgottesdienst (Diakon H. Förthner) Kirchenkaffee/EineWelt-Laden
	10.30	Hauptgottesdienst in Hirschlach (Diakon H. Förthner) Bibeltage 2024 (Ev.Gemeindehaus):
Dienstag, 20. Feb.	19:30	„Auf Wachstum angelegt“ (Johannes 15,1-4) (mit dem Männergesangsverein)
Mittwoch, 21. Feb.	19:30	„Gute Wachstumsbedingungen schaffen“ (Johannes 15, 5-8) (mit dem Kirchenchor)

Donnerst., 22. Feb.	19:30	„Das Ziel des Wachstums: Frucht“ (Johannes 15, 9-17) (mit dem Posaunenchor)
Samstag, 24. Feb.	19:00	„Die Früchte genießen: Bibel & Wein – ein Bibel-Abend mit Weinverkostung (s.u.)
Sonntag, 25. Feb.	10.00	Hauptgottesdienst zeitgleich Kinder- und Minigottesdienst (Ev.Gemeindehaus)
Freitag, 01. März	19.00	Friedensgebet für Israel und Palästina
Sonntag, 03. März	09.00	Hauptgottesdienst (Lektorin K. Uhlmann)

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine 2024:

Samstag 3. Februar (11 h), Sonn., 10. März (10.30 h), Sonn., 14. April (10.30 h), Sonn., 12. Mai (10.30 h)
Getauft wurde am 14.1. Maren Matz, am 21.1. Mathilda Höger (Hirschlach)

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder: Herr Werner Fetz (70), Herr Hermann Wöhler (86) und Fritz Krug (68)

Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Nachruf

Tief betroffen nimmt die Feldgeschworenenvereinigung Ansbach und Umgebung, Abschied von unserem ehemaligen Siebenerkollegen der Gemarkung Großbreitenbronn.

Friedrich Krug

*26.12.1955 †01.01.2024

Er hat das Siebeneramt am 23.07.1995 übernommen und war von 2008 bis 2011 Obmann.

Er war immer gerne bereit, das Ehrenamt gewissenhaft und zuverlässig auszuführen.

Für seinen Einsatz und der guten Kameradschaft sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Im Namen der Vorstandschaft und der Siebener der Feldgeschworenenvereinigung Ansbach und Umgebung sowie der Stadt Merkendorf

Michael Simon
Siebenerobmann der
Gemarkung Großbreitenbronn

und

Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus
(Info bei Manuela Mahli, Tel: 0175-6901669)
Kinder- u. Jugendgruppen
Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 6-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie - Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Bibelwoche 2024- Thema: Wachsen und Gedeihen - Johannes 15

Die Bibelwoche wird in diesem Jahr gehalten von Helmut Haller, der seit 2020 Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weidenbach ist. Helmut Haller war früher Schornsteinfeger von Beruf, ist Hobby-Weingärtner, Motorradfahrer und in der Freiw. Feuerwehr aktiv und treibt gern Sport. Herzliche Einladung zu den Abenden, kommen Sie gerne vorbei.

Thema: Wachsen und Gedeihen am Beispiel aus dem Weinbau über Gott staunen und im Glauben lernen.

Dienstag, 20. Februar 19:30 Uhr

Auf Wachstum angelegt (Johannes 15,1-4)

Mittwoch, 21. Februar 19:30 Uhr

Gute Wachstumsbedingungen schaffen (Johannes 15,5-8)

Donnerstag, 22. Februar 19:30 Uhr

Das Ziel des Wachstums: Frucht (Johannes 15,9-17)

Die Abende werden musikalisch von den Chören mitgestaltet.

Bibel & Wein - Samstag, 24. Februar:

Herzliche Einladung am Samstag, 24. Februar um 19:00 Uhr ins Evang. Gemeindehaus in Merkendorf (Schulstraße 6) zu einem besonderen Abend, an dem das Schmecken und Hören auf einzigartige Weise zusammenkommen.

Der Wein wird oft in der Bibel erwähnt und schließlich kommt durch das Abendmahl dem Wein in unserer Kirche und unserem Leben als Christen eine wichtige Rolle zu.

Helmut Haller, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Weidenbach, Hauptredner der diesjährigen Bibelwoche in Merkendorf ist in einer Weinbaugegend aufgewachsen und bewirtschaftet noch heute eine kleine Rebfläche in seiner Heimat. Er wird uns verschiedene gute Tropfen zur Verkostung anbieten und biblische Bezüge mit dem Rebensaft in Verbindung bringen. Für eine sättigende Grundlage wird auch gesorgt sein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 25,- €, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Anmeldung zu Bibel&Wein ist möglich bei:

Helmut Haller Dr.-Müller-Str. 28 in Weidenbach

Tel. 09826-242 Mobil/WhatsApp: 01573-2425377

E-Mail: helmut.haller@lgv.org

Kinder- und Minigottesdienst am letzten Sonntag im Monat

Um 10 Uhr am letzten Sonntag im Monat, am 25. Februar, findet wieder ein Kinder- und Minigottesdienst statt. Das heißt, dass die Gruppe der Kinder geteilt wird in Ältere (Kigo) und Jüngere (Mini-Gd). Bei den Jüngeren dürfen die Eltern gerne dableiben und teilnehmen.- An den übrigen Sonntagen kann zunächst kein Kindergottesdienst mehr angeboten werden.

Friedensgebet am Freitag, 1. März

In diesem Jahr feiern wir den Weltgebetstag, dessen Ordnung ursprünglich aus Palästina gekommen wäre, als Friedensgebet für Israel und Palästina.

Das 1. Vorbereitungstreffen findet am Dienstag, 06.02.2024, im 2. Pfarrhaus in Merkendorf statt.

(19.30 h) Alle, die mit vorbereiten wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2024/25 am Montag, 11. März

Eltern, die für ihre Kinder für das neue Kindergartenjahr (ab 01.09.2024) oder im Laufe des Jahres 2025 einen Platz im Kindergarten oder der Kinderkrippe wünschen, werden gebeten, ihre Kinder am Montag, 11. März von 9.00-12.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus bei unseren Leiterinnen anzumelden. Von der Stadt Merkendorf erhalten Sie in Kürze eine Bedarfsanfrage.

Zahlen aus dem Gemeindeleben 2023

Kasualzahlen:	Merkendorf	Hirschlach
Täuflinge:	41	2
Beerdigungen :	30	3
Trauungen:	10	1
Konfirmanden:	21	0

Gabenstatistik 2023

	Merkendorf	Hirschlach
Gesamtgaben:		
Alle Angaben in €	129.300,--	10.235,--
Vorjahr:	(110.518,--)	(11.198,--)
Es wurden gegeben für:		
Landeskirchlich angeordnete		
Kollekten	6.014,--	1.050,--
Klingelbeutel	9.139,--	1.299,--
Kirche - incl. Gaben und		
Kollekten	70.019,--	4.779,--
für die eigene Gemeinde		
darin enthalten Friedhof	7.405,--	
Kirche-/Orgelrenov.	27.415,--	623,--
Flüchtlingsarbeit eig. Gem	50,--	48,--
Diakonieverein/Kindergarten	2.229,--	--
Chöre	4.607,--	200,--
Jugendarbeit		
incl. Kindergottesdienst	1.923,--	--
Weltmission	10.929,--	793,--
darin enthalten f. Kalali	10.149,--	418,--
Diakonische Werke i. Bayern	3.021,--	300,--
Brot für die Welt	11.460,--	661,--
Vorjahr:	(12.305,--)	(1074,--)

Sonstiges	2.258,--	863,--
Katastrophenhilfe	4.556,--	820,--
wo am nötigsten	18.131,--	20,--

Für alle Gaben wird herzlich gedankt!

Gabenstatistik Merkendorf:

Gemeindeglieder z.31.12.23: 2572
Gaben pro Gemeindeglied: 50,70 €

Gabenstatistik Hirschlach:

Gemeindeglieder z, 31.12.22: 109
Gaben pro Gemeindeglied: 93,90 €

Liebe Gemeindeglieder und Mitbürger!

Mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen verabschieden.

Nach 33 Dienstjahren in Merkendorf und Hirschlach endet meine aktive Dienstzeit als Pfarrer am 6. Februar des neuen Jahres. Die nicht ganz kurze „Verweildauer“ zeigt an, wie außerordentlich wohl ich und meine Familie uns in dieser Gemeinde gefühlt haben. Und leicht fällt uns unser Weggehen weißgott nicht. Merkendorf ist uns auch als Familie zur liebenswerten Heimat, zum Lebensmittelpunkt geworden. Unser beiden Kinder Sophie und Lorenz sind hier aufgewachsen. Uns sind die Menschen hier ans Herz gewachsen und von Anfang an durfte ich jegliche Unterstützung und Offenheit erfahren. Als damaliger „Berufsanfänger“ war das eine wohltuende und ermutigende Erfahrung. Dankbar bin ich für so viel harmonisches, gesegnetes Miteinander in den Entscheidungsgremien von Kirchenvorstand und Diakonieverein, dankbar für so viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen, die mit Herzblut und Glaubensfreude, verlässlich mitdenkend und mithandelnd „das Schiff, das sich Gemeinde nennt“ auf Kurs gehalten haben. Ein Segen lag auch auf dem Miteinander von Kirchengemeinde und Stadt unter unseren drei Bürgermeistern Karl Huber, Hans Popp und Stefan Bach, die ich als hoch kompetent und für unsere Stadt „brennend“ erleben durfte. So konnte doch am tragenden Netz der Gemeinschaft für unsere Bürger und Bürgerinnen weiter geknüpft werden. Dankbar bin ich auch für die vielen Begegnungen in Glück und Leid, die diese drei Jahrzehnte mit sich brachten. Zu bedauern ist, dass durch das rasche Anwachsen unserer Gemeindegliederzahl im Rahmen der Neubauaktivität der persönliche Kontakt untereinander nicht mehr so intensiv sein konnte, wie ich es mir gerne gewünscht hätte. Wo ich dem einen, der anderen nicht gerecht wurde, wo zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wurde, Ärger oder gar Verletzungen entstanden sind, da bitte ich herzlich um Verzeihung.

Unseren Ruhestand werden wir in der früheren Heimat meiner Frau, in Steinbach/Ezelsdorf, Kreis Nürnberger Land, verbringen, wobei meine Frau Margot noch zwei Jahre im Schuldienst in Gunzenhausen tätig sein wird. So, aber sicher auch darüber hinaus, wird es bestimmt immer wieder einmal ein Zusammentreffen und Wiedersehen geben. Darauf freuen wir uns!

Da unser Ruhestands-Häuschen derzeit noch Renovierungsbedarf hat, werden wir aber bis ca. Ende März im Pfarrhaus hier wohnen bleiben.

Was für unsere Gemeinde ansteht, ist die sogenannte „Va-



kanzzeit“. Mindestens bis zum Herbst wird die 1. Pfarrstelle unbesetzt bleiben. Kolleginnen und Kollegen und unsere Lektorin Karin Uhlmann werden an der Seite von Pfarrerin Anja Sievert mithelfen, dass das gottesdienstliche Leben fortgeführt werden kann. Auch bei Beerdigungen erhalten wir Unterstützung von den Dekanatskollegen. Die Pfarramtsführung wird Pfarrer Michael Babel aus Haundorf/Laubenzedel übernehmen. Meine Kollegin, unsere Pfarrerin Anja Sievert, wird das ihr Mögliche tun, aber es ist klar, dass nicht alles in dieser Zeit einfach weitergeführt werden kann, was sonst mit zwei Pfarrern möglich war. Hoffen wir, dass sich bald auch geeignete Pfarrbewerber/-innen finden, die mit Freude und neuer Phantasie in unserer Gemeinde gerne den Dienst am Evangelium ausüben wollen. Beten Sie darum!

Und so bleiben Sie alle von unserem Gott behütet, sein Segen begleite Sie auf Ihren Wegen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

Sehr gerne möchte ich Sie zu meinem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 28. Januar, 14 Uhr (!) in die Stadtkirche einladen.

In bleibender Verbundenheit

Pfarrer Detlef Meyer

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17:30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.30 Uhr
Tel. 09826 /202
Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Waldweihnacht des Kindergottesdienst-Teams

Am 16.12.2023 fand die dritte Waldweihnacht in Bammersdorf statt. Den gemeinsamen kurzen Spaziergang in den

Wald sollten sich die Kinder als den Weg nach Bethlehem vorstellen. Oben in der Waldlichtung angekommen erzählte das Kindergottesdienst Team eine Weihnachtsgeschichte aus Sicht der Tiere zusammen mit der Schnecke Sofia an verschiedenen Stationen.



Am Ende fanden sich alle an der Feuertonne wieder und schmückten gemeinsam die Bäume mit selbstgemachten „Futterschmuck“. Es wurde gelacht, gesungen und auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Krippenspiel am Heilig-Abend

Am Heiligabend fand unser alljährliches Krippenspiel statt. Die Begeisterung war dieses Jahr groß: es waren insgesamt 31 Kinder mit großer Freude und Motivation beteiligt.



Es wurde sich dieses Jahr für ein klassisches Stück der Weihnachtsgeschichte entschieden, welches den langen Weg von Maria und Josef, den Hirten und den drei Königen nach Bethlehem erzählte. Nicht zu vergessen sind unsere Wirte und unsere 15 Engel, die das Krippenspiel in unserer weihnachtlich geschmückten Stadtkirche begleitet haben. Ein Dankeschön gilt all unseren Krippenspielern, unserem Orgelspieler Benedikt Pohl sowie dem Organisationsteam Anja Uhlmann, Dagmar Wagner, Marion Weng, Michelle Hiltner und Susanne Drossbach.

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Dezember 2023

- Donnerst., 01. Feb. **Monatl. Gebetstag um Geistliche Berufe (Priesterdonnerstag)**
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 02. Feb. **Darstellung des Herrn – Lichtmess - Herz-Jesu-Freitag**
18.00 Hl. Messe
- Samstag, 03. Feb. **Hl. Ansgar, Bischof, Glaubensbote, hl. Blasius, Bischof, Märtyrer**
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach (anschließend Blasiussegen)
- Sonntag, 04. Feb. **5. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hl. Amt
18.30 Dekanats-Jugendgottesdienst (im besonderen für die Firmlinge) in der Frauenkirche in Herrieden
- Dienstag, 06. Feb. **Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**
19.00 Bibelteilen
- Mittwoch, 07. Feb. 09.00 Hl. Messe
- Donnerst., 08. Feb. **Hl. Hironymus Ämiliani, Ordensgründer, Hl. Josefine Bakhita, Jungfrau**
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 09. Feb. 18.00 Hl. Messe entfällt
- Samstag, 10. Feb. **Hl. Scholastika, Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt**
19.00 Vorabendmesse in Merkendorf
- Sonntag, 11. Feb. **6. Sonntag im Jahreskreis**
08.00 Hl. Amt
11.00 Taufe von Clara Kocher
- Montag, 12. Feb. 20.00 Offener Lobpreis und Gebet
- Mittwoch, 14. Feb. **Aschermittwoch**
09.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes (im Liebfrauenmünster in WE)
18.00 Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes (in St. Nikolaus, ME)
- Donnerst., 15. Feb. 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 16. Feb. 17.00 Eucharistische Anbetung
18.00 Hl. Messe
- Samstag, 17. Feb. **III. Sieben Gründer des Servitenordens**
19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 18. Feb. **1. Fastensonntag**
10.00 Kinderkirche
10.00 Hl. Amt
14.00 Kreuzwegandacht
- Montg, 19. Feb. 19.00 Hausgottesdienst
20.00 Offener Hauskreis (Infos im Pfarrbüro)

- Mittwoch, 21. Feb. **Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer**
09.00 Hl. Messe
18.30 Gesprächsreihe zu „Tod und Trauer - in der Bibel“
- Donnerst., 22. Feb. 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 23. Feb. **Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer**
18.00 Hl. Messe
- Samstag, 24. Feb. **Hl. Matthias, Apostel, Hochfest der Hl. Walburga**
09.00 3. Vorbereitungstreffen der Erstkommunionkinder W-E
14.00 Firmlingstreffen im Pfarrheim Mitteleschenbach
19.00 Vorabendmesse in Biederbach
- Sonntag, 25. Feb. **2. Fastensonntag**
08.00 Hl. Amt
14.00 Kreuzwegandacht
- Montag, 26. Feb. 20.00 Offener Lobpreis und Gebet
- Mittwoch, 28. Feb. 09.00 Hl. Messe
16.00 Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
18.30 Gesprächsreihe zu „Tod und Trauer - in der Bibel“ in Windsbach
- Donnerst., 29. Feb. **Monatl. Gebetstag um Geistliche Berufe (Priesterdonnerstag)**
20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
- Freitag, 01. März **Herz-Jesu-Freitag**
18.00 Hl. Messe entfällt
- Samstag, 02. Mär 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 03. März **3. Fastensonntag**
10.00 Kinderkirche (Beginn im Münster)
10.00 Hl. Amt
14.00 - 17.00 Anbetungssonntag für den Pfarrverband (Beichtmöglichkeit) im Liebfrauenmünster
17.00 Vesper (Abendgebet und Abschluss der Anbetungsstunden)

Spenden und Kollekten

Sternsinger	3.007,11 €
Adveniat (24./25. Dezember)	770,00 €
Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen)	1.680,00 €
Spenden für den Friedhof, St. Sebastianskirche	1.270,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.	

Rosenkranzknüpfen

Herzliche Einladung zum Rosenkranzknüpfkurs im Pfarrheim in Mitteleschenbach, Rathausstraße 1 am Sonntag, 18.02.2024, 14:00 - 16:00 Uhr Kostenfrei, Spende gerne, Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte Anmeldung im Pfarrbüro oder bei S. Rut Tel: 09875-1548.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 06. Februar um 19.00 Uhr statt.

Gesprächsreihe zu „Tod und Trauer - in der Bibel“

Herzliche Einladung zu vier Abenden in der Fastenzeit, mittwochs am 21.02, 28.02., 06.03., 13.03, 18:30 – 20:00 Uhr im Pfarrheim Windsbach, Ansbacher Str. 44 - 46 (Infos bei GRin S. Rut Tel: 09875-1548).

Anbetungssonntag

Gemeinsam mit den Pfarreien unseres Pfarrverbandes sind wir eingeladen am 03. März nach Wolframs-Eschenbach zu einem Anbetungssonntag. Beginn ist um 14.00 Uhr mit einer kleinen Andacht. Daran anschließend die Gebetszeit, die unterschiedlich gestaltet wird. Um 17.00 Uhr beenden wir den Nachmittag mit einer Vesper und dem Eucharistischen Segen. Sie haben während der Zeit zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr die Möglichkeit zur Beichte. Nützen Sie diese Gelegenheit zu Gebet und zur Beichte.

WhatsApp Nachrichten der Pfarrei

Sie möchten aktuelle Infos der Pfarrei per WhatsApp – Nachricht bekommen, dann melden sie sich per WhatsApp mit ihrem Namen bei Pfr. Michael Harrer (0174/7726427) und speichern sie diese Nummer unter ihren Kontakten ab. Sie werden dann in eine Broadcast Gruppe aufgenommen. D.h. außer Pfr. Harrer sieht niemand anderes, dass Sie in dieser Gruppe sind, und Sie können in diese Gruppe keine Nachrichten schicken.

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Harrer.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de
Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92
VR-Bank Mittelfranken West eG:
IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29
Kto. Inhaber: Kath.
Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof und St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:
IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46
VR-Bank Mittelfranken West eG:
DE80 7656 0060 0007 2271 16
Kto. Inhaber:
St. Sebastiansbruderschaftsstiftung
Wolframs-Eschenbach



TERMINE AUS DER REGION



VEREINSNACHRICHTEN

Termine Merkendorf | Februar 2024

- Do 25.01. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Fr 26.01. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- So 28.01. 14:00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst Pfarrer Meyer, Evang. Stadtkirche, im Anschluss Fortsetzung im Bürgerzentrum
- Fr 02.02. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne
- Sa 03.02. 19:00 Uhr Feierwehrfasching, Bürgerzentrum Merkendorf
- Mi 07.02. 18:00 Uhr Heimatverein Theilenhofener Hüttenmusikanten, Gasthaus Sonne
- Fr. 09.02. 19:00-21:00 Uhr OGV Weidenflechten Herstellen eines Korbes, Feuerwehrhaus
- Fr 09.02. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung KiM, Gasthaus Sonne
- Sa 10.02. ab 09:00 Uhr OGV Weidenflechten - Herstellen eines Korbes, Feuerwehrhaus
- Di 13.02. 14:00 Uhr Kinderfasching des TSV, Bürgerzentrum Merkendorf
- Sa 17.02. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Heglau-Dürrnhof, Feuerwehrhaus Heglau
- So 18.02. 14:30 Uhr Wiener Caféhausmusik KiM, Steingruberhaus
- Di 20.02. 19:30 Uhr Bibelwoche, Evang. Gemeindehaus
- Mi 21.02. 19:30 Uhr Bibelwoche, Evang. Gemeindehaus
- Do 22.02. 19:30 Uhr Bibelwoche, Evang. Gemeindehaus
- Fr 23.02. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Fr 23.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Schützenverein Merkendorf, Schützenhaus Merkendorf
- Sa 24.02. 19:00 Uhr Bibel & Wein, Evang. Gemeindehaus
- Sa 24.02. 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung FFW Großbreitenbronn
- Do 29.02. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen

Anzeigen- und Redaktionsschluss Amtsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 29. Februar 2024
Der nächste Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Mittwoch, 21 Februar 2024, 12:00 Uhr

Jahreshauptversammlung K.i.M. Kultur in Merkendorf e.V.

am **Freitag, 9. Februar** laden wir alle Mitglieder unseres Kulturvereins und solche die es werden wollen, zu unserer **Jahreshauptversammlung 2024** ganz herzlich ein.

Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr und findet im Gasthaus Sonne im Nebenzimmer statt.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Bericht des Vorstands, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfung, Neuwahlen und die weitere Programmplanung 2024.

Am **Sonntag, 18. Februar** laden wir um 14:30 Uhr wieder zur **Wiener-Kaffeehausmusik** ins Steingruberhaus, der Eintritt ist frei.

Und am **17. März** um 19:00 Uhr, haben wir das bekannte **Johnny Cash Programm** des Landestheaters Dinkelsbühl mit dem Intendanten Peter Cahn und Band bei uns im Steingruberhaus zu Gast.

Der Kartenverkauf hierfür läuft ab Mitte Februar bei Auto Heidingsfelder und jetzt bereits online unter www.Ticketburner.de

Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und viele nette Gäste.

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.kim-kultur-in-merkendorf.de

Jahreshauptversammlung FFW Hirschlach-Neuses

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Hirschlach-Neuses stand ganz im Zeichen von Ehrungen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft verdienter Kameraden. In der Scheune des Dorfwirtshauses „Zum Hirschen“ in Neuses erhielt Peter Rück die Auszeichnung für ein Vierteljahrhundert Dienst am Nächsten. Für über 40 Jahre Mitgliedschaft konnten Robert Beyser, Reiner Krug, Walter Langner und Robert Schmidt ihre Urkunden aus den Händen des stellvertretenden Landrats Stefan Horndasch



entgegennehmen. Er lobte das ehrenamtliche Engagement der Floriansjünger: „Euer Dienst ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung.“ Er sprach die aktuelle Hochwassersituation an, die vor allem in Norddeutschland wütete. Hier seien es die Feuerwehren, die als erste vor Ort sind und helfen könnten. Als Wertschätzung der ehrenamtlichen und auch gefährlichen Einsätze, habe der Landkreis Ansbach bereits über 19.000 Ehrenamtskarten ausgegeben. Merkendorfs Dritte Bürgermeisterin Heike Bogenreuther zollte ihren Respekt an die FFWler, Tag und Nacht einsatzbereit zu sein. Der neue Kreisbrandinspektor Bernd Wimmer war erstmals bei den Hirschlach-Neusesern zu Gast.

Anschließend verlas Kommandant Horst Brückner seinen Jahresbericht. Zu vielen kleineren Einsätzen musste die Ortswehr ausrücken. Neben der Beseitigung von Ölspuren stand ein Kleinbrand in Neuses zu Buche. Im Herbst begannen die FFWler das Gerätehaus in Neuses zu renovieren. „Bis jetzt sind hier 80 Stunden zusammengekommen“, erklärte Brückner. In diesem Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Vorsitzender Jürgen Rück berichtete von den Aktivitäten des Feuerwehrvereins. Hier stand die Ausrichtung des Feuerwehrafaschings und die Teilnahme am Fest zum 150-jährigen Bestehen der Nachbarwehr Merkendorf ganz oben. Auch am Faschingsumzug in Ornbau beteiligten sich die Brandschützer. Rück freute sich, dass sich in der Versammlung die Jugendlichen spontan dazu bereit erklärten, auch in diesem Jahr wieder mit einem Motivwagen im Altmühlstädtchen teilzunehmen. „Es war wieder einiges bei uns los“, fasste Jürgen Rück zusammen.

Zum Abschluss gab Kreisbrandmeister Manuel Wechseler aktuelle Infos aus dem Dienstbereich Ansbach Land 2 bekannt.

Daniel Ammon

TSV Merkendorf – Fußball

Herrenmannschaften

Die Herrenmannschaften des TSV Merkendorf möchten sich ganz herzlich bei den folgenden Firmen und Gewerbetreibenden für die großzügigen Geld- und Sachspenden anlässlich der Tombola für die Weihnachtsfeier bedanken: Montage Service Kohlert MSK, Fliesen Schneid GmbH, Knoll – Heizung Sanitär, Gärtnerei Kolb, Greyskull Tattoo (Lichtenau), Bauunternehmen Kleemann, KFZ-Aulitzky Daniel (Neuendettelsau), VR-Bank Mittelfranken Mitte eG, Sonnenschein Physiopraxis & Kindertherapie Manuela Höger, Merkendorfer Flaschenzauber, Auto Heidingsfelder, Metzgerei Helmreich und Aulitzky Tuning GmbH (Neuendettelsau)

Karate Einsteigerkurs in Wolframs-Eschenbach

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren.

Beginn 04.03.2024.

10 Stunden jeweils Montag von 18 - 19 Uhr.

Weitere Infos zu Ablauf, Inhalt und Kosten unter www.dojo-sochin.de.

Anmeldung:

Peter Kocher 09875/971447

Helmut Weeger 09826/586
info@dojo-sochin.de

Heimatverein Merkendorf u.U.

Die nächsten Termine für die Themennachmittage im Gasthaus Sonne:

Mittwoch, 07.02.2024 18:00 Uhr musikalischer Abend mit den Theilenhofener Hüttemusikanten

Mittwoch, 20.03.2024 14.00 Uhr Vortrag von Norbert Bleisteiner, Leiter Fachzentrum für Energie und Landtechnik in Triesdorf Thema: Erneuerbare Energie – Alles doch so einfach?

Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Verehrtes Vereinsmitglied,

zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 23. Februar 2024 um 19:30 Uhr im Schützenhaus laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Jahresbericht 1. Vorstand
3. Jahresbericht Sport & Jugend
4. Kassenbericht
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, Wünsche und Aussprache
8. Schlusswort

Um Teilnahme wird gebeten.

Harald Beyer

gez. 1. Vorstand

Schützenverein 1881 Merkendorf e.V.

Info`s unter: www.sv-merkendorf.de

Weihnachten im SeniorenWohnen Wolframs-Eschenbach

Auch im SeniorenWohnen ist in der Weihnachtszeit immer allerlei Besonderes geboten:

Der „Maria“ wurde eine Herberge gegeben, eine alte Tradition lebt wieder auf – das sogenannte „Frauentragen“.

Der Nikolaus schaute vorbei.

Eine ganz besondere weihnachtliche und besinnliche Stimmung brachte Elfriede Appold mit ihrer Zithermusik ins Haus.

Der Posaunenchor (dieser spielt das ganze Jahr über jeden 2. Sonntag für uns) ist jetzt wetterbedingt nach drinnen umgezogen.

Auch die Schulkinder aus Wolframs-Eschenbach nahmen sich die Zeit, mit und für uns zu singen.

Das Wolframs-Eschenbacher Christkind besuchte die Heimbewohner in ihrem glänzenden Gewand.

Die christliche Gemeinschaft aus Burgoberbach bescherte

den Bewohnern einen stimmungsvollen 1. Weihnachtsfeiertag.

Die Stadt W-E überbrachte zusammen mit dem Musikverein zum Jahreswechsel die Neujahresbrezen – ein klangvolles Jahresabschlusskonzert. Im neuen Jahr kamen die Sternsinger zusammen mit Pfarrer Harrer vorbei.

Wir bedanken uns bei Allen, die unseren Bewohnern und Mitarbeitern mit ihren Beiträgen eine schöne Weihnachtszeit bereiteten.

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 03.02.2024 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

Do	25.01.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Fr	26.01.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Sa	27.01.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
So	28.01.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mo	29.01.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Di	30.01.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
Mi	31.01.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
Do	01.02.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Fr	02.02.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Sa	03.02.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
So	04.02.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Mo	05.02.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Di	06.02.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mi	07.02.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Do	08.02.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Fr	09.02.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Sa	10.02.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
So	11.02.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
Mo	12.02.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Di	13.02.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mi	14.02.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Do	15.02.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Fr	16.02.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	17.02.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	18.02.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	19.02.2024	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	20.02.2024	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	21.02.2024	Weigel-Apotheke, Muhr am See
Do	22.02.2024	Stadt-Apotheke, Windsbach
Fr	23.02.2024	Weigel-Apotheke Merkendorf
Sa	24.02.2024	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	25.02.2024	Heide-Apotheke, Bechhofen
Mo	26.02.2024	Stadt-Apotheke, Herrieden
Di	27.02.2024	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mi	28.02.2024	Markt-Apotheke, Bechhofen
Do	29.02.2024	Weigel-Apotheke, Wolframs-Eschenbach

Die Feuerwehren
Hirschlach/Neuses | Großbreitenbronn
Merkendorf | Heglau/Dürrnhof
präsentieren den

FEIERWEHRFASCHING

Samstag 03.02.
Einlass 19:30 Uhr
ab 16 Jahren

Eintritt
5 €

Bürgerzentrum Merkendorf
Am Sportplatz 2, 91732 Merkendorf

Shuttleservice in die
Merkendorfer Außenorte

Talents

Inkl. Auftritt der Spalter Garde

